

Und nicht nur Mord, sondern auch Neid, Habsucht, Lästerungen, Arglist usw. – ja sogar schon solche Gedanken – sind Sünde. Deshalb kann kein Mensch, der sich ehrlich betrachtet, sagen, dass er ohne Sünde sei.²

Gibt es keine Möglichkeit, die Sünden loszuwerden? Sind alle Menschen zum Bösesten verdammt? Alle Versuche, das Böse zu lassen, scheitern doch immer wieder. Das ist so, als würde man die Fruchtkörper des Pilzes ausreißen. Es mag gelingen, den Pilz an einer Stelle zu entfernen, doch dann wächst an einer anderen Stelle ein Fruchtkörper empor, weil ja das Pilzgeflecht nicht entfernt wurde, das den ganzen Boden durchzieht. Erst wenn das ganze Pilzgeflecht entfernt ist, werden keine Fruchtkörper mehr wachsen. Ebenso kann auch ein Mensch nur dann aufhören zu sündigen, wenn sein Inneres von der Sünde befreit wurde, d. h. wenn sein Inneres erneuert wurde. Sie fragen, wie das gehen soll, wo ein Mensch doch schon Mühe hat, seine bösen Worte und Taten im Zaum zu halten? Ja, das kann wohl niemand aus eigener Kraft. Die Bibel sagt, dass das nur Gott wirken kann:

»So spricht der Herr, HERR: ... ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben« (Hes 36,22+26)

Aber Gott macht das nicht einfach so. Wussten Sie, dass Sünde den Tod im Schlepptau hat?³ Um der Gerechtigkeit Genüge zu tun, gibt es bei eindeutig festgestellter Schuld bei Gott keinen Freispruch, ohne dass die Strafe beglichen wird.

² Röm 3,23: ... denn alle haben gesündigt und erlangen nicht die Herrlichkeit Gottes

1Joh 1,8: Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns.

³ Röm 6,23: Denn der Lohn der Sünde ist der Tod

Gottes Liebe für die Menschen geht aber so weit, dass sein ewiger göttlicher Sohn den Himmel verließ, Mensch wurde, die Menschen lehrte und heilte und sich am Ende von der Justiz ans Kreuz nageln ließ, um die Strafe für alle Menschen auf sich zu nehmen.⁴ Er, der einzige, der nie gesündigt hat, kam, um die Strafe für alle Sünden zu übernehmen!⁵ Ist damit das Problem gelöst? Die Strafe wurde vollzogen, aber für die Erneuerung eines Menschen ist doch noch mehr nötig: Er muss quasi neu geboren werden.⁶ Wenn ein Mensch sein Vertrauen ganz auf Jesus setzt – das nennt die Bibel »glauben«⁷ – dann schenkt Gott ein neues Leben und ein Mensch wird damit zu einem Kind Gottes.⁸

⁴ Röm 5,8: Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, als wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.

⁵ Jes 53,5: Doch er war durchbohrt um unserer Vergehen willen, zerschlagen um unserer Sünden willen. Die Strafe lag auf ihm zu unserem Frieden, und durch seine Striemen ist uns Heilung geworden.

Röm 4,25: [Jesus,] der unserer Übertretungen wegen dahingegeben und unserer Rechtfertigung wegen auferweckt worden ist.

2Kor 5,21: Den, der Sünde nicht kannte, hat er für uns zur Sünde gemacht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.

⁶ Joh 3,3: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.

⁷ Joh 3,14-16: Und wie Mose in der Wüste die Schlange erhöhte, so muss der Sohn des Menschen erhöht werden [Tod am Kreuz, vgl. auch 4. Mose 21,9], damit jeder, der an ihn glaubt, ewiges Leben habe. Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

⁸ Gal 3,26: denn ihr alle seid Söhne Gottes durch den Glauben in Christus Jesus.

1Joh 5,1: Jeder, der glaubt, dass Jesus der Christus ist, ist aus Gott geboren

»Daher, wenn jemand in Christus ist, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.« (2.Kor 5,17)

Die neue Geburt durch den Glauben an Jesus Christus ist die einzige Möglichkeit, um von innen heraus erneuert zu werden. Jeder Glaubende empfängt den Heiligen Geist von Gott, der in ihm die Erneuerung bewirkt.⁹ Gleichzeitig muss auch der Glaubende aktiv an der Erneuerung mitwirken (was wiederum nur deswegen geht, weil er den Heiligen Geist empfangen hat). Im Brief an die Epheser steht: Wir werden erneuert, wir haben den neuen Menschen angezogen, und deshalb sollen wir jetzt nicht mehr lügen, zürnen, lästern usw.¹⁰ Die Aufforderung ist durchaus angebracht, da trotz der begonnenen Erneuerung das »alte« Leben noch im erneuerten Menschen steckt und sich manchmal in den Vordergrund drängt. Doch das sollten Ausnahmen bleiben, ab jetzt »Betriebsunfälle«. Dafür gibt es bei Jesus Christus Vergebung, wenn man seine Sünden bekennt¹¹ und der erneuerte Mensch damit die Oberhand behält.

⁹ Tit 3,5: ... errettete er [Gott] uns, nicht aus Werken, die in Gerechtigkeit vollbracht, wir getan hätten, sondern nach seiner Barmherzigkeit durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes.

¹⁰ Eph 4,21-31: Ihr habt ihn doch gehört und seid in ihm gelehrt worden, wie es Wahrheit in Jesus ist: dass ihr, was den früheren Lebenswandel angeht, den alten Menschen abgelegt habt, der sich durch die betrügerischen Begierden zugrunde richtet, dagegen erneuert werdet in dem Geist eurer Gesinnung und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit. Deshalb legt die Lüge ab und redet Wahrheit, ein jeder mit seinem Nächsten! ... Kein faules Wort komme aus eurem Mund, ... Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid auf den Tag der Erlösung hin! Alle Bitterkeit und Wut und Zorn und Geschrei und Lästerung sei von euch weggetan, samt aller Bosheit!

Der Kampf im Inneren zwischen altem und neuem Menschen ist erst dann vorbei, wenn ein gläubender Mensch in seinem wahren Vaterhaus bei Gott angekommen ist.¹² Am Ende wird auch diese Erde vergehen. Gott wird einen neuen Himmel und eine neue Erde schaffen, in denen es *nichts* Böses und Schlechtes mehr geben wird. Dann wird wirklich alles Alte vergangen und endgültig *alles neu* geworden sein!¹³

K.M. / www.bibelkonkret.de

Gebet:

Vater im Himmel, ich erkenne, dass eigentlich ich die Strafe für meine Sünde tragen müsste. Aber ich vertraue deinem Wort, dass Jesus auch für mich stellvertretend am Kreuz gestorben ist. Bitte vergib mir meine Schuld, reinige mich, mache mich durch deinen Heiligen Geist zu einem neuen Menschen und schenke mir ewiges Leben. Amen.

¹¹ 1.Joh 1,9: Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und uns reinigt von jeder Ungerechtigkeit.

¹² 1.Kor 15,51-53: ... wir werden aber alle verwandelt werden, ... die Toten werden auferweckt werden, unvergänglich sein, und wir werden verwandelt werden. Denn dieses Vergängliche muss Unvergänglichkeit anziehen und dieses Sterbliche Unsterblichkeit anziehen.

¹³ Offb 21,1-7: Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde; denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen, und das Meer ist nicht mehr. ... Und er [Gott] wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein: denn das Erste ist vergangen. Und der, welcher auf dem Thron saß, sprach: *Siehe, ich mache alles neu*. Und er spricht: Schreibe! Denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig. Und er sprach zu mir: Es ist geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstenden aus der Quelle des Wassers des Lebens geben umsonst. Wer überwindet, wird dies erben, und ich werde ihm Gott sein, und er wird mir Sohn sein.

Weitere Informationen finden Sie:

→ natürlich in der Bibel. Beginnen Sie die Lektüre am besten mit dem Neuen Testament, z. B. mit dem Johannesevangelium.

Lesen Sie anschließend den Brief an die Römer.

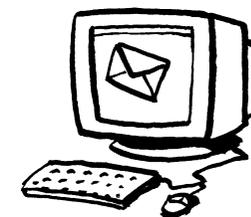
→ bei Christen in Ihrem Freundeskreis oder Ihrer Nachbarschaft. Besuchen Sie am besten auch eine christliche Gemeinde bzw. Kirche in Ihrer Nähe.

Abkürzungen:

Eph	Brief an die Epheser
Gal	Brief an die Galater
Hes	Hesekiel
Jes	Jesaja
Joh	Johannesevangelium
1.Joh	1. Brief des Johannes
1./2.Kor	1./2. Brief an die Korinther
Mk	Markusevangelium
4.Mo	4. Buch Mose
Offb	Offenbarung
Röm	Brief an die Römer
Tit	Brief an Titus

Titelgrafik: Hermanns Clipart-Kiste, gezeichnet von Thees Carstens. R. Brockhaus Verlag, Wuppertal.

Diese Botschaft könnte Ihr Leben verändern!



Warum tun sich die Menschen eigentlich – mehr oder weniger bewusst – gegenseitig so viel Böses an?

»[Jesus] sagte aber: Was aus dem Menschen herauskommt, das verunreinigt den Menschen. Denn von innen aus dem Herzen der Menschen kommen die bösen Gedanken hervor: Unzucht, Dieberei, Mord, Ehebruch, Habsucht, Bosheit, Arglist, Ausschweifung, Neid, Lästerung, Hochmut, Torheit; alle diese bösen Dinge kommen von innen heraus und verunreinigen den Menschen.« (Mk 7,20-23)¹

Das Schlechte (in der Bibel oft Sünde genannt) ist etwas, das tief im Menschen verwurzelt ist. Böse Worte oder Taten sind nur ein Ausdruck dessen, was *in* dem Menschen ist. Bei Pilzen in Wald oder Garten verhält es sich ganz ähnlich. Man sieht oberflächlich nur die Fruchtkörper von Pilzen, doch tatsächlich ist der ganze Boden von dem Pilzgeflecht durchdrungen. Der sichtbare Teil, die Fruchtkörper, sind nur ein (kleiner) Teil des Pilzes. Wenn wir an uns selbst oder anderen Leuten Schlechtes sehen, dann ist das ein Hinweis darauf, dass wir innerlich von der Sünde durchdrungen sind.

¹ Alle Bibelstellen werden nach der Revidierten Elberfelder Bibelübersetzung (R. Brockhaus Verlag) zitiert.